

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
I. Institutionen der Meinungslenkung:	
Feldpresse und »Vaterländischer Unterricht« .....	27
1. Die deutschen Feldzeitungen des Ersten Weltkrieges .....	27
1.1 Die Feldzeitungen bis Frühjahr 1916 .....	29
1.1.1 Die Schützengrabenzeitungen .....	29
1.1.2 Die Armeezeitungen .....	39
1.2 Die Einrichtung der Feldpressestelle, der Zugriff durch die OHL und die Instrumentalisierung der Armeezeitungen .....	47
1.3 Schützengrabenzeitungen und Feldpressestelle .....	54
1.4 Ein Sonderfall: Die »Sozialdemokratische Feldpost« .....	58
1.5 Zwischenbilanz: Feldzeitungen und Meinungslenkung im Heer .....	60
2. Der »Vaterländische Unterricht« in der Armee .....	62
2.1 Vorläufer und innenpolitisches Klima .....	62
2.2 Anlaufschwierigkeiten und Vorbehalte .....	70
2.3 Organisation und Umsetzung .....	74
2.3.1 »Aufklärung« und Belehrung .....	76
2.3.2 Ablenkung und Unterhaltung .....	82
2.3.3 Soldatenheime und Rechtsauskunftstellen .....	85
2.4 Zwischenbilanz .....	87
II. Erfahrungs- und Deutungsraum »Front« .....	91
1. (Über-)Lebensbedingungen im Krieg .....	92
1.1 Die Soldaten im Weltbild der Militärelite .....	93
1.1.1 Kaiserhoch, Hymne und die Bayern sowie ein Schwarzseher .....	96
1.1.2 Die »vaterländische Pflicht« der Selbstbeherrschung .....	99

1.2	Kriegsbedingte Verschlechterung der Lebensbedingungen an der Front .....	106
1.3	Die ungleich verteilten Lasten des Kriegsalltages .....	113
1.3.1	Ungleichheit zwischen Ungleichrangigen: Das hierarchisch-soziale Gefälle .....	113
1.3.2	Ungleichheit zwischen Gleichrangigen .....	126
2.	Durchhalteerfahrungen und Verweigerungshandlungen: Soldatische Deutungs- und Verhaltensdispositionen .....	129
2.1	Normgerechtes Verhalten: »Durchhalten« im Krieg .....	132
2.2	Abweichendes Verhalten: Verweigerungshandlungen und Auflösungserscheinungen .....	139
3.	Sprache und Bilder des »Durchhaltens« .....	148
3.1	Sprache des »Durchhaltens« .....	150
3.2	Bilder des »Durchhaltens« .....	156
3.3	Nach Kriegsende: Deutungsangebote der Soldatenräte .....	165
III. Erfahrungs- und Deutungsraum »Krieg« .....		173
1.	Versagende Kriegslegitimationen und Feindbilder .....	174
1.1	Kriegszieldiskussion und »Verständigungsfriede« .....	174
1.2	Das aufgeweichte Feindbild .....	185
1.2.1	Der Feind als Gegenüber .....	185
1.2.2	Die gegnerische Flugblattpropaganda .....	192
2.	Kriegslegitimationen und Feindbildkonstruktionen .....	197
2.1	Kriegslegitimationen .....	201
2.1.1	Vom Verteidigungs- zum Eroberungskrieg .....	201
2.1.2	Verteidigung der »Heimat« und des »deutschen Wesens« .....	205
2.1.3	Deutschlands Mission in Europa und der Welt: Germanen-Ideologie, völkisches Denken und Siedlungsraum im Osten .....	212
2.1.4	Kriegerheimstätten: Kriegsziele des »kleinen Mannes«	217
2.1.5	Identifikationsangebote für die Soldaten .....	221

2.2 Die Feinde gegenüber: Engländer und Franzosen, Farbige und Russen .....	225
2.3 Die »inneren« Feinde .....	232
IV. Erfahrungs- und Deutungsraum »Heimat« .....	239
1. Die soldatische Heimatwahrnehmung .....	240
1.1 Der moralische Maßstab: Gesellschaftliche Anerkennung für die »Vaterlandsverteidiger« .....	241
1.2 Wirtschaftliche Entwicklungen .....	246
1.2.1 Versorgungslage und Existenzsicherung .....	246
1.2.2 Soldatenfamilien in der Kriegsgesellschaft .....	248
1.2.3 Der Stadt-Land-Gegensatz .....	252
1.2.4 »Wucherer« und »Kriegsgewinnler« .....	254
1.3 Politische Entwicklungen: Streiks und Friedensresolution ...	258
1.4 Frauenbilder in der Kriegspublizistik: Eine Neubestimmung des Geschlechterverhältnisses? .....	266
2. »Front« und »Heimat« – Eine diskursive Polarisierung .....	279
2.1 Sich bewährende »Heimat« .....	280
2.2 Verzagende »Heimat« .....	282
2.3 Versagende und verratende »Heimat« .....	288
2.3.1 Von April 1917 bis Januar 1918 .....	289
2.3.2 Nach den Januarstreiks von 1918 .....	297
Schlussbetrachtungen .....	307
Abkürzungen .....	321
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	323
Register .....	349